

## Verabredung mit einem Buch

### Bücherei ermöglicht Kennenlernen fremder Bücher

SANKT AUGUSTIN. „Das ist ja eine süße Idee“, freute sich Besucherin Vanessa Prühs in der Pfarrbücherei. „Blind Date klingt verheißungsvoll und verspricht Nervenkitzel.“ Anlässlich des Valentinstages luden die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei St. Maria Königin drei Tage lang zum „Blind Date mit einem Buch“ ein: „Herzig“ verpackte Päckchen mit jeweils drei Büchern aus dem Flohmarktbestand wurden für fünf Euro zum Kauf angeboten. „Ein Buch-Blind-Date ist wie eine Wundertüte: Man weiß nicht, was man bekommt, und das macht den Reiz aus“, erklärte Büchereileiterin Inge Füllner. Vor einiger Zeit hatte sie von einer solchen Aktion in einer Buchhandlung gehört und dachte sich: „Das könnte auch bei uns ein Erfolg werden.“ In der Bücherei gab es noch etliche geschenkte Bücher, die nicht mehr in die Regale passten. Eine bunte Mischung aus Unterhaltungsliteratur sollte sich in dem Geschenkpapier verbergen. Die Aktion sollte die Möglichkeit bieten, das gewohnte Leseverhalten über Bord zu werfen und einem Buch „au-



„Das könnte das Richtige für Mama sein“, stellte der junge Leser nach dem Auspacken des „Blind-Date-Päckchens“ fest. (Foto: CG)

ßerhalb der Komfortzone“ eine Chance zu geben. Von dem Erlös können neue Bücher gekauft werden. CG

## „Doktor Rosa“ assistiert im OP

### St.-Josef-Hospital erhält Roboter für Kniegelenk-Operationen

TROISDORF. Ende Februar wird erstmals bei Kniegelenkersatz-Operationen im St.-Josef-Hospital ein Assistenzroboter eingesetzt. Der Chirurg führt zwar weiterhin die Operation durch, wird dabei jedoch durch den Roboter unterstützt. Die Hinzunahme von modernster Robotik und künstlicher Intelligenz ermöglicht es dem Chirurgen, die Kniegelenk-Operation millimetergenau und noch präziser als bisher durchzuführen.

Mittels zweier kleiner Sender an Ober- und Unterschenkel kann der Roboter im OP das Kniegelenk räumlich exakt erkennen und gegebenenfalls melden, wenn das Gelenk um ein halbes Grad aus der vorher ermittelten idealen Achse abweicht. So kann der Operateur, unterstützt durch den Roboter, millimetergenau die Knochenschnitte durchführen. Dabei verhindert die enorme Präzision des Roboters, dass Nerven, Bänder und Sehnen verletzt werden.

„Wir sind wirklich stolz darauf, dieses Hightech-System bei uns in den GFO-Kliniken zu haben“, freut sich Dr. Pierre Göbel, Chefarzt der orthopädischen und unfallchirurgischen Abteilung der GFO-

Kliniken Troisdorf. „Denn über ein solches Robotersystem zur Kniegelenkersatz-OP verfügen in Deutschland bisher nur wenige Großkliniken. Mithilfe von ‚Rosa‘ schaffen wir eine noch bessere Versorgung der Patienten. Einschränkungen bei der Beweglichkeit, Schmerzen und Schwellungen sollten damit der Vergangenheit angehören.“ CG



Assistenzroboter „Rosa“ wirkt ab jetzt im St.-Josef-Hospital. (Foto: Zimmer Biomet/ ROSA Knee System)

EITORF, HENNEF, KÖNIGSWINTER, NEUNKIRCHEN, SIEGBURG, SANKT AUGUSTIN UND TROISDORF:

Christa Gast,  
Telefon (0 22 44) 46 85  
gast@kirchenzeitung-koeln.de



KALDAUEN. Eine Sammlung von nicht mehr genutzten Handys startet der Ortsausschuss in Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Hilfswerk missio und der Telekom. Damit möchten die Initiatoren ein Zeichen setzen gegen die „zunehmende moderne Sklaverei“, denn die Rohstoffe werden meist unter menschenunwürdigen Umständen abgebaut. Die alten Handys können am Sonntag, 26. Februar, nach der 11-Uhr-Messe und während des anschließenden Gemeindefestivals im Pfarrheim in bereitstehende Sammelboxen geworfen werden. Vorher sollten die persönlichen Daten gelöscht und die Akkus herausgenommen werden. Die Handys können auch in den Briefkasten des Pfarrbüros, Antoniusweg 1, geworfen oder im „Treffpunkt am Markt“, Griesgasse 1, abgegeben werden.

BAD HONNEF. Mit zwei musikalischen Erstaufführungen am Sonntag, 5. März, um 16.30 Uhr in St. Johann Baptist baut die Deutsch-Hispano-amerikanische Gesellschaft LiberArte Bonn eine Brücke zwischen zwei Kulturen. Aufgeführt werden das „Stabat Mater“ des argentinischen Komponisten José Luis Larzabal und das „Gitarrenkonzert“ des argentinischen Komponisten und Dirigenten Martin Palmeri. Karten für zehn Euro gibt es in der Buchhandlung Werber, Hauptstraße 40, oder an der Abendkasse. Die offizielle Uraufführung findet am 11. März in Wien statt.

HENNEF. Zu einem Vortrag unter der Überschrift „Köln auf den zweiten Blick“ am Sonntag, 5. März, von 16 bis 18 Uhr lädt die Kolpingsfamilie gemeinsam mit der Pfarrbücherei ein. In den Räumen der Bücherei werden „Gästeführer“ Michael Markolwitz und Jakob Sodge (Drehorgel) auf Sehens- und Merkwürdigkeiten in der Stadt aufmerksam machen.

SIEGBURG. Im Rahmen des 32. Siegburger Orgelzyklus spielt am Sonntag, 5. März, um 16.30 Uhr Michael Utz, künstlerischer Leiter des Musikfestivals Abtei Brauweiler, an der Klais-Orgel in St. Servatius.